

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
52/064/2021

Förderprojekt FSV Erlangen-Bruck

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	08.12.2021	Ö	Gutachten	
Stadtrat	09.12.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 20

I. Antrag

Zur Absicherung der Finanzierung des Projektes „SPORT-FÜR-ALLE-ZENTRUM“ beim FSV Erlangen-Bruck wird zur Darstellung der Gesamtfinanzierung ein rückzahlbarer Baukostenzuschuss i.H.v. 898.000 € zur Veranschlagung in die Finanzplanung für das HH-Jahr 2025 in die HH-Beratungen eingebracht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Absicherung der Gesamtfinanzierung im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Einstellung von HH-Mittel für das Jahr 2025 zur Absicherung der Gesamtfinanzierung durch einen rückzahlbaren Baukostenzuschuss.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ hat die Stadt Erlangen in Absprache mit dem FSV Erlangen-Bruck im Oktober 2021 einen Förderantrag zum Projekt „Sanierung mit Ersatzneubau einer Sportstätte, eines Sportheims und einer Sportfläche“ gestellt.

Das geplante Projekt wurde zuvor vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages als förderfähiges Projekt ausgewählt.

Die geschätzten Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 5,5 Millionen Euro. 1,74 Millionen Euro sollen aus dem Sonderprogramm des Bundes fließen. Daneben hat die Stadt Erlangen als antragstellende Kommune einen Eigenanteil von 2,1 Millionen zu tragen. Die übrigen Kosten werden durch eine Förderung des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) in Höhe von 898.000 Euro abgedeckt sowie durch eine Eigenbeteiligung des FSV Erlangen-Bruck.

Für die weitere Prüfung und den weiteren Fortgang des eingereichten Antrags hat die Stadt Erlangen als Antragstellerin dem Projektträger Jülich als beliebigen Projektträger für das Bundesförderprogramm eine gesicherte Gesamtfinanzierung des geplanten Projektes nachzuweisen.

Hierfür bedürfte es neben dem Nachweis der Kreditfinanzierung des FSV Erlangen-Bruck und dem

vorbehaltlichen Stadtratsbeschluss zur mittelfristigen Finanzplanung im Rahmen der HH-Beschlussfassung am 13.01.2022 auch der Vorlage eines Förderbescheides durch den BLSV. Aufgrund der für das Bundesförderprogramm aktuell noch nicht erforderlichen Planungstiefe ist es dem BLSV jedoch nicht möglich, einen entsprechenden Förderbescheid zu erteilen. Zum weiteren Fortgang des Bundesförderprogrammes ist daher von der Stadt Erlangen als antragstellender Kommune ein Nachweis einzureichen, dass auch die angegebenen Mittel beteiligter Dritter (BLSV) in Höhe von 898.000 Euro gesichert sind. Bis zur Möglichkeit der Erteilung eines Förderbescheides durch den BLSV soll der fehlende Nachweis vorsorglich durch die Bereitstellung der Stadt Erlangen vorgenommen werden. Die Einstellung des Betrages in den HH der Stadt Erlangen ist förderunschädlich für das Bezuschussungsverfahren des BLSV. Denn die Stadt Erlangen hat ein starkes Eigeninteresse am Fortgang des Förderprogramms. Das Projekt lässt sich ohne die Bundesmittel nicht realisieren. Durch die Neuanlage eines „SPORT-FÜR-ALLE-ZENTRUMS“ im südlichen Stadtteil Bruck soll jedoch eine dringend notwendige neue und attraktive Anlaufstelle für eine vielfältige sportliche Betätigung von Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters und aller sozialer Schichten geschaffen werden. Die Stadt Erlangen als „Universitätsstadt, Metropole für Medizintechnik und Fahrradstadt“ verfolgt und schärft mit diesem Projekt zusammen mit dem Sportverein FSV Erlangen-Bruck wichtige stadtentwicklungspolitische Grundsätze: Abbau von sozialen Defiziten und Anpassungserfordernisse aufgrund mangelnder eigener Flächen im dichtbesiedelten Stadtgebiet, Ausweitung des Sport- und Freizeitangebots unter Beachtung der Anforderungen für Inklusion (Barrierefreiheit), Klimaneutralität, Integration, kurze Wege für alle Bürgerinnen und Bürger zu Sportstätten, enge Verbindung von Schule, Sport und Kultur. Dadurch erhält dieses Projekt nicht nur städtische, sondern (über-)regionale Bedeutung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen:*

Im gesamten Projekt sollen Klimaschutz, Klimaneutralität, Umweltschutz als Leitziele der Stadt Erlangen und des Bundes strenge Beachtung genießen.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	898.000 €	bei IPNr.: 421.891
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	898.000 €	bei IP-Nr. 421.891EV (NEU):

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden für das Finanzplanjahr 2025

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang